

Fischerin, Malerin, Gärtnerin, Krämerin, Schweizerin (Mehrzahl Hirtinnen). — Federchen, Gräschen, Ländchen, Mäuschen. — Fischlein, Sternlein, Büchlein, Fräulein, Kindlein. — Flüchtling, Nachbommling, Häuptling, Fremdling, Keuling, Lehrling, Sträfling, Pflegling. (Angabe der Stammwörter und des Zuwachses, d. h. der Nachsilben; Bedeutung der Nachsilben; Bezeichnung der Wortarten, an welche die Nachsilben angehängt sind.)

118. Bildet vermittelt der Nachsilben er, in, den, lein und ling abgeleitete Hauptwörter von: Forst, Rose, Gatte, führen, Gunst, Glas, prahlen, Knabe, mieten, jung, Topf, weben, feig, Enkel, Hof, Magd, spielen, schmeicheln, Witz, Krieger, Knabe, Seil, Maler, weich, Püchner, rauben, pachten, Schäfer, schwach, Schloß, reiten, spät, Tänzer, Hund, Blume, jagen, Kaze, Fisch, Arbeiter, heucheln, Strafe, Lied.

119. Dedel, Winkel, Schlägel, Stökel, Flügel, Würfel, Gürtel, Schlüssel. — Fädel, Nätzel, Füllsel, Stöpsel. — Schicksal, Labfal, Scheusal, Trübsal, Drangsal. — Röhricht, Dickicht, Rehricht. (Angabe der Stammwörter und der Nachsilben; Andeutung der Bedeutung der Nachsilben; Bezeichnung der Wortarten, an welche sie angesetzt sind.)

120. Bildet vermittelt der Nachsilben el, sel, sal und icht abgeleitete Hauptwörter von: Heben, schicken, füllen, anhängen, werfen, drängen, laben, greifen, einschieben, trüben, binden, decken, klopfen, irren, röten, spülen, mühen, mengen.

121. Pfarrei, Forstrei, Reiterei, Slaverei, Malerei, Schmeichelei, Heuchelei. — Rettung, Mahnung, Bildung, Trennung, Drohung, Erschaffung, Zerstörung, Besserung, Hoffnung, Festung, Teuerung, Waldung, Stallung; Witterung. — Krankheit, Freiheit, Kühnheit, Schlauheit, Wahrheit, Schönheit, Trägheit, Weisheit; Gottheit, Menschheit, Kindheit. — Tapferkeit, Heiserkeit, Bitterkeit, Reinlichkeit, Heiligkeit, Mäßigkeit, Gerechtigkeit, Süßigkeit, Neuigkeit, Müdigkeit. — Bürgerschaft, Ritterschaft, Herrschaft, Knechtschaft, Gesellschaft, Erbschaft, Bereitschaft, Bekanntschaft, Eigenschaft, Gefangenschaft. — Kaisertum, Fürstentum, Christentum, Reichthum, Heiligtum, Eigentum, Irrium, Wachstum. — Bildnis, Bündnis, Verständnis, Finsternis, Gleichnis, Wildnis, Gefängnis. (Angabe der Stammwörter und der Nachsilben; Andeutung der Bedeutung der Nachsilben. Bezeichnung der Wortarten, an welche die aufgeführten Nachsilben angesetzt sind.)

122. Bildet vermittelt der Nachsilben ei, ung, heit, keit (igkeit), schaft, tum und nis abgeleitete Hauptwörter von: Dunkel, furchtbar, Bruder, weise, Kleid, Abt, Kummer, geheim, bedürftig, verhängen, hoch, prüfen, Freund, drohen, Bäcker, ungerecht, Thor, zart, betteln, schwach, Mönch, häßlich, löse, bekehren, Herzog, wandern, Diener, Zeuge, finster, prahlen, rechnen, verzeichnen, Genosse, nacken, erleichtern, Held, heizen, sich, blöße, trocken, fed, feucht, verwandt, wohnen, Großherzog, das Alter, selig, Wirt, genügsam, quälen, mild.

123. (Zur Wiederholung.) Stellet alle vorgekommenen Bildungsteile der abgeleiteten Hauptwörter zusammen. Bildet dann alle Haupt-